

Aktuelle Debatte

Fraktion der SPD

Die Gefährdung der journalistischen Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks durch die „Causa Brender“

Es wird beantragt, zur 36. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 10./11. Dezember 2009 eine Aktuelle Debatte zum Thema:

Die Gefährdung der journalistischen Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks durch die „Causa Brender“

durchzuführen.

Begründung

Die Demissionierung des ZDF-Chefredakteurs Nikolaus Brender aus offensichtlichen politischen Opportunitätsgründen hat die Frage aufgeworfen, ob die Strukturen im ZDF im Speziellen und im öffentlich-rechtlichen Rundfunk im Allgemeinen die Unabhängigkeit journalistischen Arbeitens in jedem Fall gewährleistet werden kann. Die lebhafteste öffentliche Debatte um die „Causa Brender“ zeigt, dass die Entscheidung des ZDF-Verwaltungsrats dem Ansehen und der Akzeptanz von Politik und öffentlich-rechtlichem Rundfunk gleichermaßen geschadet hat.

Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten erfüllen mit ihrem Bildungsauftrag eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Politisches Handeln muss sich daher gerade in dieser Situation daran ausrichten, diesen Auftrag vorbehaltlos zu unterstützen. Durch die Konstitution der Anstalten in den Staatsverträgen kommt dabei den Ländern, mit-hin auch Sachsen-Anhalt, eine besondere Verantwortung zu. Damit obliegt es auch dem Landtag von Sachsen-Anhalt in dieser Situation alle Zweifel an der Unabhängigkeit des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auszuräumen und entsprechende Bemühungen zu unterstützen.

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende

(Ausgegeben am 08.12.2009)